

# Wissenschaftliche Gesellschaften

## Tätigkeitsbericht der Vereinigung praktischer Ärzte von Zürich und Umgebung für 1947

### 1. Vorstand:

Präsident: Dr. E. Ganz. Vizepräsident  
und Aktuar: Dr. A. Bucher-v. Grünigen.  
Quästor: Dr. Thut.

2. Mitgliederbestand Ende 1947: 193.

### 3. Vorträge und Kurse:

Prof. Dr. Grumbach: Über die Tuber-

kuloseschutzimpfung. Prof. Dr. Willi:  
Anpassungskrankheiten des Neugeborenen.  
Dr. Pfister, Stadtarzt: Aufgaben  
und Ziele der praktischen Sozialhygiene.  
Prof. Dr. Müller, Münsingen: Indikationen  
und Resultate der Schockbehandlung.  
P.-D. Dr. O. Winterstein:  
Aus dem Gebiet der Pankreaserkrankun-

gen. Prof. Dr. Schwarz: Praktisch bedeutungsvolle Vergiftungssituationen. Prof. Dr. Amsler: Über Hornhauttransplantationen. P.-D. Dr. A. Fehr: Chirurgie des praktischen Arztes. Prof. Dr. G. Miescher: Über den heutigen Stand der Luestherapie. Prof. Dr. Hans Debrunner: Lumbalgien. Prof. Dr. K. Rohr: Drüsenfieber. P.-D. Dr. F. Wuhrmann: Aus dem diagnostischen und therapeutischen Alltag der medizinischen Klinik. Dr. Wernli: Prognose und Verlauf der offenen Lungentuber-

kulose. Dr. Held, St. Gallen: Schwangerschaftstoxikosen. Dr. Constam: Können wir praktische Ärzte etwas von Amerika lernen?

Kurse: Prof. Alder, Aarau: Blutuntersuchungskurs.

#### 4. Finanzen:

Vermögen Ende 1946 Fr. 691.31

Vermögen Ende 1947 Fr. 2524.11

Der Aktuar:  
Dr. A. Bucher.

## Tätigkeitsbericht der Zahnärztesgesellschaft des Kantons Zürich für 1947

### 1. Vorstand:

Präsident: Dr. H. Freihofer, Zürich.  
Vizepräsident: Dr. A. Dietrich, Zürich.  
Aktuar: Dr. H. Kunder, Zürich.  
Quästor: Dr. W. Pfändler, Winterthur.  
Beisitzer: Dr. W. Noetzli, Zürich. Dr. H. Gallmann, Thalwil.

### 2. Mitgliederbestand:

Ende 1947 270 Mitglieder.

### 3. Vorträge:

16. Januar 1947, Prof. P. Wolfer und Prof. P. Schmuziger, Zürich: Prinzipielles zur Lokalanästhesie. 13. Februar 1947, Dr. P. Zeltner, Zürich: Eindrücke vom zahnärztlichen Fortbildungskurs 1946 in Amsterdam. Ferner: Table clinics. 20. März 1947, P.-D. Dr. W. Burckhardt, Zürich: Das Berufsexzem der Zahnärzte. 17. April 1947, Dr. med. E. Steinmann: Folgeerscheinungen von Bissanomalien im Bereich der Ohrgegend. Ferner: Vorführung eines Farbfilms über Bronchoskopie. 10. Mai 1947, Prof. M. Spreng, Basel: Die zahnärztliche Prothese als pathogener Faktor. 12. Juni 1947, Dr. Y. Krampfer, Prag: Facettenkonstruktionen aus Kunstharz. 5. Sept. 1947, Prof. Rud. Schwarz, Basel: P.K. Polykondensit, ein Edelkunstharz. Seine Bedeutung als Füllungsmaterial und seine Verarbeitung. 7. Oktober 1947, Prof. K. Häupl, Innsbruck: Erfahrungen und Bestrebungen der Kiefer-

chirurgie im zweiten Weltkrieg. 12. November 1947, Dr. R. Boitel, Zürich: Zahnärztliche Ausbildung und Stand der Zahnheilkunde in den U.S.A. 13. Dezember 1947: Generalversammlung.

### 4. Kurse:

Im Dezember 1947 begann unter dem Titel «Institutsvorträge» ein vom Vorstand der Z.G.Z. und den Dozenten des zahnärztlichen Institutes der Universität Zürich organisierter Fortbildungskurs mit Themen aus allen Fachgebieten der Zahnheilkunde. Erster Vortrag, gehalten von Prof. W. Wild, Zürich: Klammer oder Gelenk in der partiellen Prothetik. Zweiter Vortrag von Prof. W. Hess, Zürich: Probleme der Wurzelbehandlung. Teilnehmerzahl ca. 240.

### 5. Generalversammlung:

An der Generalversammlung der Z.G.Z. wurde das im Februar 1947 provisorisch errichtete zahnärztliche Berufssekretariat im Kanton Zürich definitiv installiert und Dr. iur. Karl Streit, Rechtsanwalt in Zürich, mit dessen Führung betraut.

### 6. Finanzen:

Gesellschaftsvermögen Ende 1947:  
Fr. 19475.—

Zürich, den 10. Februar 1948

Der Aktuar:  
Dr. H. Kunder.